

# Begegnung im Zeichen der Ökumene

## Nationalvertretungen Geistlicher Gemeinschaften trafen sich bei der Kommunität Jesus-Bruderschaft in Gnadenthal bei Limburg

**Hünfelden, Hof Gnadenthal.** Als ein Zeichen des geistlichen Miteinanders in der Ökumene war das diesjährige Treffen des Gesprächskreises der katholischen Geistlichen Gemeinschaften (GGG) ganz auf die Begegnung mit einer Ökumenischen Kommunität ausgerichtet. Als Gast war der neue Geistliche Rektor des ZdK, Christoph Stender bei dieser Versammlung.

Der Gesprächskreis war vom 17. bis 19. März 2017 zu Gast in dieser überwiegend evangelischen Kommunität. In dieser Zeit konnten wir an ihren liturgischen Feiern teilnehmen, unter anderem wurden wir eingebunden in die Feier des Shabatts nach jüdischer Tradition.



Teilnehmer des GGG in Gnadenthal (19 von 23)



Vorstellung der Gastgebergemeinschaft ...



Begegnung mit Vertretern des  
Theologischen Arbeitskreises des TGG  
*Fotos: Ernst Langner (GCL)*



... und Führung durch Gnadenthal

*Fotos: Bernd Kosel (END)*

### Vorstellung der Gastgebergemeinschaft und Führung durch die Häuser

Drei Brüder begleiteten uns bei der Führung durch Gnadenthal, einem ehemaligen Zisterzienserkloster. Hier leben in einer ökumenischen Kommunität evangelische und katholische Mitglieder. Sie leben entweder zölibatär (Schwestern und Brüder) oder verheiratet in ihren Familien. Zwei Gebetszeiten finden täglich statt, fünfmal in der Woche eine Abendmahlsfeier. Außerdem wird eine Stunde der Stille vor Gott gehalten.

Es besteht eine Weggemeinschaft, die eine lockerere Anbindung an die Gemeinschaft hat.

Ausserdem gehört dazu: Buchhandlung, Biolandbetrieb, Haus der Stille (Einkehr und Exerzitien),

Pavillon am Dorfplatz mit Bewirtung, Führungen für Klassen und Einzelpersonen; Nehemia-Hof für Firm- und Jugendgruppen und Umweltschutzbildung sind einige Aktivitäten, die hier stattfinden und den Unterhalt finanzieren.

Mehr Informationen auf: [www.jesus-bruderschaft.de](http://www.jesus-bruderschaft.de)

Im **Studienteil** am Freitagnachmittag wurde das ökumenische Miteinander der Gemeinschaften und Netzwerke von Gemeinschaften im "**Miteinander für Europa**" thematisiert.

Gerhard Pross (CVJM Esslingen) referierte über die Entwicklung der verschiedenen konfessionellen Stränge zum ökumenischen Miteinander und über den Kongress in München (30.06.-2.7.2016). Er ist Mitinitiator von "Miteinander für Europa", im europäischen Leitungskomitee, sowie in der Leitung des nationalen Koordinationsteam und des ökumenischen TvV (Treffen von Verantwortlichen).

In einem weiteren Studienteil am Samstagnachmittag war der GGG zusammen mit Vertretern des Theologischen Arbeitskreises des TGG (Treffen geistlicher Gemeinschaft in der EKD), vertreten durch:

Pfr. Dr. Frank Lilie, *Evangelische Michaelsbruderschaft*  
Pfr. Dr. Gerhard Knodt, *Emmaus Lebensgemeinschaft*  
Dr Christel Keller-Wentdorf, *Exerzitium*  
Irisz Sipos und Michael Wolf, *Offensive Junger Christen*

Mehr Informationen auf : [www.evangelische-kommunitaeten.de](http://www.evangelische-kommunitaeten.de)

Die vorgetragenen Impulse des TGG sind hier zu finden:

**Zwei Impulse zur Geschichte und zur Theologie des TGG**

Diakon Franz- Adolf Kleinrahm vom GGG gab einen Überblick über die geistlichen Gemeinschaften in der katholischen Kirche – siehe: **Impuls für Begegnung mit TGG**

Wir alle fanden dieses gegenseitige Kennenlernen sehr wichtig und eine Fortsetzung wurde gewünscht.

---

Bericht: Bernd und Martha Kosel, Aachen

---

*Ansprechpartner für den Gesprächskreis Geistlicher Gemeinschaften und Bewegungen ist  
Diakon Franz-Adolf Kleinrahm, Heiligenbrunn, Tel. 08784-278, [kleinrahm@heiligenbrunn.de](mailto:kleinrahm@heiligenbrunn.de)  
Web-Seite des Gesprächskreises: [katholischebewegungen.de](http://katholischebewegungen.de)*